

**Bundesgesetz über die äußeren Rechtsverhältnisse islamischer Religionsgesellschaften – Islamgesetz 2015**

StF: [BGBl. I Nr. 39/2015](#)

(NR: GP XXV [RV 446 AB 469 S. 61](#). BR: [9324 AB 9326 S. 839](#).)

**Federal law on the external legal relationships of Islamic Religious Societies – Islam Law 2015**

← Original version

Click [here](#) for checking the up-to-date list of amendments in the Austrian Legal Information System.

Notice: This translation has been done with great care. In case of discrepancies or contradictions between the German original text and the translated version, only the German version is considered authentic and legally binding.

**1. Abschnitt  
Rechtsstellung**

**Körperschaft öffentlichen Rechts**

§ 1. Islamische Religionsgesellschaften in Österreich sind anerkannte Religionsgesellschaften im Sinne des Artikels 15 des Staatsgrundgesetzes über die allgemeinen Rechte der Staatsbürger. Sie sind Körperschaften des öffentlichen Rechts.

**Selbständigkeit**

§ 2. (1) Islamische Religionsgesellschaften ordnen und verwalten ihre inneren Angelegenheiten selbständig. Sie sind in Bekenntnis und Lehre frei und haben das Recht der öffentlichen Religionsausübung.

(2) Islamische Religionsgesellschaften genießen denselben gesetzlichen Schutz wie andere gesetzlich anerkannte Religionsgesellschaften. Auch ihre Lehren, Einrichtungen und Gebräuche genießen diesen Schutz, sofern sie nicht mit gesetzlichen Regelungen in Widerspruch stehen. Religionsgesellschaften, Kultusgemeinden oder andere Untergliederungen sowie ihre Mitglieder können sich gegenüber der Pflicht zur Einhaltung allgemeiner staatlicher Normen nicht auf innerreligionsgesellschaftliche Regelungen oder die Lehre berufen, sofern das im jeweiligen Fall anzuwendende staatliche Recht nicht eine solche Möglichkeit vorsieht.

**Part 1  
Legal status**

**Public body**

§ 1. Islamic Religious Societies in Austria are recognised Religious Societies in terms of article 15 of the [Basic Law on the General Rights of Nationals](#). They are public bodies.

**Autonomy**

§ 2. (1) Islamic Religious Societies organise and administrate their internal affairs autonomously. They are free in confession and teaching and have the right of public practice of religion.

(2) Islamic Religious Societies enjoy the same legal protection as other legally recognised Religious Societies. This protection also extends to their teachings, institutions and rites, as long as these do not conflict with statutory provisions. Religious Societies, local communities or other subdivisions as well as their members can, concerning the duty to uphold and respect general public norms, not call upon internal religious societal rules or the teachings, if the national law, applying to the specific case, does not provide for such a possibility.

### **Erwerb der Rechtspersönlichkeit**

§ 3. (1) Islamische Religionsgesellschaften erwerben die Rechtspersönlichkeit nach diesem Bundesgesetz auf Antrag durch Verordnung des Bundeskanzlers. Die Verordnung hat zu enthalten mit welchen Maßgaben Bestimmungen des 3. bzw. 4. Abschnittes auf die Religionsgesellschaft Anwendung finden. Der Lauf der Frist nach § 8 VwGVG wird durch die Zeit für eine allfällige Ergänzung des Antrages und für ein allfälliges Parteiengehör vom Zeitpunkt des Absendens des Verbesserungsauftrages oder der Einladung zum Parteiengehör bis zum Einlangen der Ergänzung oder der Stellungnahme oder des Ablaufes der dafür festgesetzten Frist gehemmt.

(2) Der Bundeskanzler hat das Einlangen von Anträgen gemäß Abs. 1 im Internet auf einer für den Bereich „Kultusamt“ einzurichtenden Homepage öffentlich zugänglich zu machen.

(3) Über den Erwerb der Rechtspersönlichkeit ist ein Bescheid zu erlassen, der den Namen der Islamischen Religionsgesellschaft sowie die nach außen vertretungsbefugten Organe in allgemeiner Bezeichnung zu enthalten hat.

(4) Mit dem Erwerb der Rechtspersönlichkeit nach Abs. 3 sind jene Vereine aufzulösen, deren Zweck in der Verbreitung der Religionslehre der betreffenden Religionsgesellschaft besteht.

(5) Wird eine islamische Religionsgesellschaft unter Auflösung eines Vereines, der der Unterstützung des betreffenden religiösen Bekenntnisses dient, neu gebildet, so ist abgabenrechtlich von einem bloßen Wechsel der Rechtsform und weiterem Fortbestehen ein und desselben Steuerpflichtigen (Rechtsträgers) auszugehen.

### **Voraussetzungen für den Erwerb der Rechtsstellung**

§ 4. (1) Eine Islamische Religionsgesellschaft bedarf für den Erwerb der Rechtspersönlichkeit nach diesem Bundesgesetz eines gesicherten dauerhaften Bestandes und der wirtschaftlichen Selbsterhaltungsfähigkeit. Der gesicherte dauerhafte Bestand ist gegeben, wenn der Antragsteller eine staatlich eingetragene religiöse Bekenntnisgemeinschaft ist und über eine Anzahl an Angehörigen von mindestens 2 vT der Bevölkerung Österreichs nach der letzten Volkszählung verfügt. Den Nachweis hat der Antragsteller zu erbringen.

(2) Einnahmen und Vermögen dürfen ausschließlich für religiöse Zwecke, wozu auch in der religiösen Zielsetzung begründete gemeinnützige und mildtätige Zwecke zählen, verwendet werden.

### **Acquisition of legal personality**

§ 3. (1) Islamic Religious Societies acquire legal personality in accordance with this federal law upon application through decree of the Federal Chancellor. The decree is to contain by which measures provisions from the 3<sup>rd</sup> and 4<sup>th</sup> part are to be applied to the Religious Society. The passing of the statutory period in accordance to § 8 Law on the Procedure of the Administrative Court is impeded by the time for a possible addendum to the application and by a possible hearing of parties from the point in time of the sending of the order to remedy or the invitation to a hearing of parties up to the arrival of the addendum or the statement or the expiry of the respective statutory period.

(2) The Federal Chancellor is to make the filing of applications according to para. 1 publicly accessible in the Internet on a homepage, which is to be established for the area ‘Office of Churches and Religions’.

(3) A notice on the acquisition of legal personality is to be issued including the name of the Islamic Religious Society as well as, in general nomenclature, the bodies entitled to external representation.

(4) With the acquisition of legal personality in accordance with para. 3 those associations are to be dissolved, whose purpose is the spreading of the religious teachings of the respective Religious Society.

(5) When an Islamic Religious Society in the dissolution of an association, which serves the support of the respective religious denomination, is newly constituted, it is presumed in terms of financial and tax obligations, that only a change of legal form has taken place and therefore the continuation of the same material subject to tax (legal entity) prevails.

### **Prerequisites for the acquisition of legal status**

§ 4. (1) An Islamic Religious Society for the purpose of acquiring a legal personality requires according to this federal law a secured lasting existence and economic self-sustainability. Secured lasting existence is given, provided the applicant is a State-registered religious denominational community and has a number of members of at least 2 per thousand among the population of Austria according to the last census. The applicant has to provide the proof.

(2) Income and estate may exclusively be used for religious purposes, also including acts of kindness and charity founded in the religious purpose.

(3) Es muss eine positive Grundeinstellung gegenüber Gesellschaft und Staat bestehen.

(4) Es darf keine gesetzwidrige Störung des Verhältnisses zu den bestehenden gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgesellschaften sowie sonstigen Religionsgemeinschaften bestehen.

#### **Versagung und Aufhebung der Rechtspersönlichkeit**

§ 5. (1) Der Bundeskanzler hat den Erwerb der Rechtspersönlichkeit zu versagen, wenn

1. dies im Hinblick auf die Lehre oder deren Anwendung zum Schutz der in einer demokratischen Gesellschaft gegebenen Interessen der öffentlichen Sicherheit, der öffentlichen Ordnung, Gesundheit und Moral oder zum Schutz der Rechte und Freiheiten anderer notwendig ist; dies ist insbesondere bei Aufforderung zu einem mit Strafe bedrohten gesetzwidrigen Verhalten, bei einer Behinderung der psychischen Entwicklung von Heranwachsenden, bei Verletzung der psychischen Integrität und bei Anwendung psychotherapeutischer Methoden, insbesondere zum Zwecke der Glaubensvermittlung, gegeben,
2. eine Voraussetzung nach § 4 fehlt,
3. die Verfassung dem § 6 nicht entspricht.

(2) Die Bundesregierung hat die Anerkennung der Religionsgesellschaft mit Verordnung, der Bundeskanzler die Rechtspersönlichkeit einer Kultusgemeinde mit Bescheid aufzuheben, wenn

1. eine für den Erwerb der Rechtsstellung maßgebliche Voraussetzung nach § 4, außer der Anzahl an Angehörigen, bzw. § 8 nicht mehr vorliegt,
2. ein Versagungsgrund gemäß Abs. 1 vorliegt, sofern trotz Aufforderung zur Abstellung des Aberkennungsgrundes dieser fortbesteht,
3. ein verfassungswidriges oder statutenwidriges Verhalten trotz Aufforderung zur Abstellung fortbesteht, oder
4. mit der Anerkennung verbundene Pflichten trotz Aufforderung nicht erfüllt werden.

(3) Nach der Kundmachung der Verordnung, mit welcher die Aufhebung der Anerkennung der Rechtspersönlichkeit erfolgte, ist binnen drei Werktagen ein Feststellungsbescheid über die Gründe zu erlassen, der den Namen der Religionsgesellschaft und die zuletzt zur Außenvertretung befugten Organe zu

(3) There must be a positive basic attitude towards society and state.

(4) There must not be an illegal disturbance in the relationship to existing legally recognised churches and Religious Societies as well as other religious communities.

#### **Denial and revocation of legal personality**

§ 5. (1) The Federal Chancellor is to deny the acquisition of legal personality, if

1. this is necessary with perspective to the teachings or their application for the protection of the interests of public security, of public order, health and moral in a democratic society or for the protection of the rights and freedoms of others; this especially is the case, if a call to illegal penalised action is issued, if an impediment of the psychic development of adolescents takes place, if there is a breach of psychic integrity and if psychotherapeutic methods are used, especially to the end of conveyance of faith,
2. a prerequisite according to § 4 is missing,
3. the constitution fails at being in accord with § 6.

(2) The Federal Government is to revoke the recognition of a Religious Society per decree, the Federal Chancellor the legal personality of a local community per enactment, if

1. one of the prerequisites essential to the acquisition of a legal status in accordance with § 4, with the exception of the number of members, respectively § 8 no longer applies,
2. there is a reason for denial according to para. 1, provided that the reason does persist even after a cessation-request has been issued,
3. unconstitutional or byelaw contradictory behaviour persists even after a cessation-request has been issued, or
4. obligations connected to the recognition are not fulfilled notwithstanding a challenge of compliance.

(3) After the announcement of the decree, revoking the recognition of legal personality, a notice of assessment on the grounds is to be issued within three workdays, which is to include the name of the Religious Society and the latest bodies entitled to external representation and is to be served to these.

enthalten hat und an diese zuzustellen ist.

(4) Die Versagung oder Aufhebung der Rechtsstellung ist im Internet auf einer für den Bereich „Kultusamt“ einzurichtenden Homepage öffentlich zugänglich zu machen.

## **2. Abschnitt Aufbau und Aufgaben**

### **Verfassungen islamischer Religionsgesellschaften**

§ 6. (1) Eine im Rahmen der inneren Angelegenheiten erstellte Verfassung einer islamischen Religionsgesellschaft hat, um die Wirkung für den staatlichen Bereich sicherzustellen, folgende Angaben in der Amtssprache zu enthalten:

1. Name und Kurzbezeichnung, wobei die Religionsgesellschaft klar erkennbar und eine Verwechslung mit anderen Kirchen oder Religionsgesellschaften, Vereinen, Einrichtungen oder anderen Rechtsformen ausgeschlossen sein muss;
2. Sitz der Religionsgesellschaft;
3. Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft;
4. Rechte und Pflichten der Mitglieder;
5. Darstellung der Lehre, einschließlich eines Textes der wesentlichen Glaubensquellen (Koran), die sich von bestehenden gesetzlich anerkannten Religionsgesellschaften, Bekenntnisgemeinschaften oder Religionsgesellschaften unterscheiden müssen;
6. innere Organisation, wobei zumindest Kultusgemeinden vorzusehen sind;
7. angemessene Berücksichtigung aller innerhalb der Religionsgesellschaft bestehenden Traditionen;
8. Art der Bestellung, Dauer der Funktionsperiode und Abberufung der Organe;
9. Art der Besorgung des Religionsunterrichts und die Aufsicht über diesen;
10. Aufbringung der Mittel, deren Verwaltung und die Rechnungslegung;
11. Schlichtung von Streitigkeiten innerhalb der Religionsgesellschaft;
12. Erzeugung und Änderung der Verfassung.

(2) Die Aufbringung der Mittel für die gewöhnliche Tätigkeit zur

(4) The denial or revocation of legal status is to be made publicly accessible in the Internet on a homepage, which is to be installed for the area Office of Churches and Religions

## **Part 2 Structure and tasks**

### **Constitutions of Islamic Religious Societies**

§ 6. (1) A constitution of an Islamic Religious Society, drawn up within the framework of domestic affairs has, in order to secure effect for the state domain, to include the following specifications in the official language:

1. name and abbreviation, whereby the Religious Society has to be clearly distinguishable and confusion with other churches or Religious Societies, associations, institutions or other legal forms is excluded;
2. seat of the Religious Society;
3. acquisition and loss of membership;
4. rights and obligations of members;
5. presentation of teachings, including a text of the major sources of faith (Quran), which have to be distinguishable from existing legally recognised Religious Societies, State-registered religious denominational community or other Religious Societies;
6. internal organisation, whereby there should at least be provisions for local communities;
7. appropriate consideration of all traditions existing within the Religious Society;
8. kind of appointment, duration of term of office and dismissal of bodies;
9. kind of realisation of religious education and supervision of it;
10. procurement of funds, their administration and accounting;
11. settlement of disputes within the Religious Society;
12. drawing up and amendments of the constitution.

(2) The procurement of funds for the usual activity to satisfy religious needs

Befriedigung der religiösen Bedürfnisse ihrer Mitglieder hat durch die Religionsgesellschaft, die Kultusgemeinden bzw. ihre Mitglieder im Inland zu erfolgen.

### **Aufgaben einer Religionsgesellschaft**

§ 7. Einer Religionsgesellschaft obliegen insbesondere

1. die Vertretung der Interessen ihrer Mitglieder, soweit sie über den Wirkungsbereich einer Kultusgemeinde hinausreichen; sie ist religionsgesellschaftliche Oberbehörde;
2. die Vorlage der Verfassung der Religionsgesellschaft und von Statuten der Kultusgemeinden, deren Änderungen sowie Änderungen in der Zusammensetzung der Organe an den Bundeskanzler;
3. die Vorlage von nach innerreligionsgesellschaftlichem Recht mit Rechtspersönlichkeit ausgestatteten Einrichtungen für die Erlangung der Rechtspersönlichkeit auch für den staatlichen Bereich, deren vertretungsbefugten Organe und Organwalter sowie deren Änderungen an den Bundeskanzler.

### **Kultusgemeinden**

§ 8. (1) Kultusgemeinden sind Teile einer islamischen Religionsgesellschaft, die zugleich selbstständige Körperschaften öffentlichen Rechts sind. Sie haben für die Befriedigung der religiösen Bedürfnisse ihrer Mitglieder und für die Bereitstellung der dafür erforderlichen Einrichtungen zu sorgen.

(2) Die Kultusgemeinden können zur Erfüllung der in Abs. 1 genannten Aufgaben Einrichtungen gründen, führen oder bestehende Einrichtungen zu solchen der Kultusgemeinde erklären. Gemeinsame Einrichtungen mehrerer Kultusgemeinden können nur im allseitigen Einvernehmen und mit Zustimmung der Religionsgesellschaft gegründet werden.

(3) Kultusgemeinden können nur gegründet werden, wenn deren Bestand und wirtschaftliche Selbsterhaltungsfähigkeit gesichert ist und die Religionsgesellschaft der Gründung zustimmt.

(4) Jede Kultusgemeinde hat sich ein Statut zu geben, welches um die Wirkung für den staatlichen Bereich sicher zu stellen

1. Name und eine Kurzbezeichnung der Kultusgemeinde, wobei die Religionsgesellschaft klar erkennbar und eine Verwechslung mit anderen Kirchen oder Religionsgesellschaften, Vereinen, Einrichtungen, Kultusgemeinden oder anderen Rechtsformen ausgeschlossen sein muss,

of its members has to be undertaken inland by the Religious Society, the local communities respectively their members.

### **Tasks of a Religious Society**

§ 7. Specifically, a Religious Society has to take care of

1. the representation of the interest of its members, insofar as these reach beyond the sphere of influence of a local community; it is the superior authority of the religious higher authority;
2. the submission of the Religious Societies' constitutional document and of the local communities' statute, any changes of these documents, as well as changes in the composition of their bodies to the Federal Chancellor;
3. the submission of institutions, which per internal law of the Religious Society have legal personality, to the end of also attaining legal personality on the national scale, their legal representative bodies and agents as well as any changes of such, to the Federal Chancellor.

### **Local communities**

§ 8. (1) Local communities are parts of the Islamic Religious Society, while simultaneously being autonomous statutory bodies. They are to ensure the fulfilment of the religious needs of their members, and to provide for the necessary establishments for this purpose.

(2) The local communities may, in order to fulfil the tasks listed in para.1, found and lead institutions, or declare existing institutions as belonging to the local community. Institutions shared by a number of local communities can only be founded in general consensus and with approval of the Religious Society.

(3) Local communities can only be founded, if their continued existence and economic self-sustainability are secured and the Religious Society approves of the founding.

(4) Each local community is to provide itself with statutory documents, which to the end of securing their effect for the public area have to include

1. name and abbreviation of the local community, whereby the Religious Society has to be clearly distinguishable and confusion with other churches or Religious Societies, associations, institutions, local communities or other legal forms has to be impossible;

2. den Sitz der Kultusgemeinde,
3. Bestimmungen über Erwerb und Verlust der Mitgliedschaft,
4. die Rechte und Pflichten der Mitglieder,
5. Regelungen über die innere Organisation, insbesondere über ein Mitgliedsverzeichnis,
6. Regelungen über die Art der Bestellung, Dauer der Funktionsperiode und Abberufung der Organe,
7. Regelungen über die Aufbringung der Mittel, deren Verwaltung und über die Rechnungslegung,
8. Regelungen über die Schlichtung von Streitigkeiten innerhalb der Kultusgemeinden, und
9. Regelungen über die Erzeugung und Änderung des Statuts

enthalten muss.

(5) Bei Auflösung einer Kultusgemeinde haben die zuletzt tätigen Organe im Einvernehmen mit der Religionsgesellschaft über das Vermögen zu bestimmen.

### **3. Abschnitt**

#### **Rechte und Pflichten der „Islamischen Glaubensgemeinschaft in Österreich“**

##### **Namensrecht und Schutz der religiösen Bezeichnungen**

§ 9. (1) Die Religionsgesellschaft hat das Recht, einen Namen im Rahmen der in § 6 Abs. 1 Z 1 genannten Grenzen zu wählen.

(2) Die Namen der Religionsgesellschaft und der Kultusgemeinden sowie alle daraus abgeleiteten Begriffe dürfen nur mit Zustimmung der Religionsgesellschaft oder Kultusgemeinde verwendet werden.

(3) Bezeichnungen, die geeignet sind gegenüber außenstehenden Dritten den Eindruck einer rechtlichen Verbindung zu einzelnen Einrichtungen der Religionsgesellschaft, einer Kultusgemeinde oder ähnlicher Institutionen außerhalb Österreichs herzustellen, dürfen nur mit Zustimmung der Religionsgesellschaft verwendet werden.

(4) Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen haben die Religionsgesellschaft und jede betroffene Kultusgemeinde das Recht, einen Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Beendigung des rechtswidrigen Zustandes an

2. seat of the local community;
3. provisions on acquisition and loss of membership;
4. rights and obligations of members;
5. rules on the internal organisation, especially on a list of members;
6. rules on the kind of appointment, duration of term of office and dismissal of its bodies;
7. rules on the procurement of funds, their administration and accounting;
8. rules on the settlement of disputes within the local community and
9. rules on the adoption and amendment of the statutory document.

(5) In the case of dissolution of the local community the bodies last active, in agreement with the Religious Society, are to decide about the funds.

### **Part 3**

#### **Rights and obligations of the “Islamic Community in Austria”**

##### **Right to the name and protection of religious nomenclature**

§ 9. (1) The Religious Society has the right to choose a name within the limits set forth in § 6 para. 1 No 1.

(2) The names of the Religious Society and the local communities as well as all terms derived therefrom, may only be used with consent of the Religious Society or the local community.

(3) Terms, which are suitable to convey the impression of a legal connection to single institutions of the Religious Society, a local community or similar institutions outside of Austria to third parties, may only be used with consent of the Religious Society.

(4) In case of a violation of these provisions, the Religious Society and each affected local community have the right to file a motion for legal steps on the termination of such an unlawful situation to the Federal Chancellor, provided that

den Bundeskanzler zu stellen, wenn nicht strafgesetzliche Bestimmungen anzuwenden sind. Über den Antrag ist binnen vier Wochen zu entscheiden.

### **Begutachtungsrecht**

§ 10. (1) Die Religionsgesellschaft ist berechtigt, den Organen der Gesetzgebung und Verwaltung auf allen Ebenen Gutachten, Stellungnahmen, Berichte und Vorschläge über Angelegenheiten, die gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften betreffen, zu übermitteln.

(2) Rechtsetzende Maßnahmen, die die äußeren Rechtsverhältnisse der Religionsgesellschaft betreffen, sind vor ihrer Vorlage, Verordnungen vor ihrer Erlassung, der Religionsgesellschaft unter Gewährung einer angemessenen Frist zur Stellungnahme zu übermitteln.

### **Recht auf religiöse Betreuung in besonderen Einrichtungen und Jugendberziehung**

§ 11. (1) Die Religionsgesellschaft hat das Recht, ihre Mitglieder, die

1. Angehörige des Bundesheeres sind oder
2. sich in gerichtlicher oder verwaltungsbehördlicher Haft befinden oder
3. in öffentlichen Krankenanstalten, Versorgungs-, Pflege- oder ähnlichen Anstalten untergebracht sind,

in religiöser Hinsicht zu betreuen.

(2) Zur Besorgung der Angelegenheiten des Abs. 1 kommen nur Personen in Betracht, die aufgrund ihrer Ausbildung und ihres Lebensmittelpunktes in Österreich fachlich und persönlich dafür geeignet sind. Sie unterstehen in allen konfessionellen Belangen der Religionsgesellschaft, in allen anderen Angelegenheiten der jeweils zuständigen Leitung für die Einrichtung. Die fachliche Eignung liegt nur dann vor, wenn ein Abschluss eines Studiums gemäß § 24 oder eine gleichwertige Qualifikation vorliegt. Die persönliche Eignung erfordert mindestens 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung und Deutschkenntnisse auf dem Niveau der Reifeprüfung. Weiters ist eine Ermächtigung durch die Religionsgesellschaft erforderlich.

(3) Der für die Besorgung der Angelegenheiten nach Abs. 1 Z 1 erforderliche Sach- und Personalaufwand ist vom Bund zu tragen.

(4) Die Religionsgesellschaft und ihre Mitglieder sind berechtigt, Kinder und Jugendliche durch alle traditionellen Bräuche zu führen und entsprechend den religiösen Geboten zu erziehen.

no provisions of criminal law be applicable. A decision on the motion is to be made within four weeks.

### **Right of assessment**

§ 10. (1) The Religious Society is entitled to transmit to legislative and administrative bodies of all levels, surveys, opinions, reports and suggestions on matters of concern to legally recognised churches and Religious Societies.

(2) Legislative measures, affecting the external legal situation of the Religious Society are before their submission, regulations before their enactment, to be presented to the Religious Society for comment within an appropriate term.

### **Right to religious services in special institutions and youth education**

§ 11. (1) The Religious Society has the right to minister to the religious needs of its members, who

1. are members of the armed forces or
2. are in judicial or administrative confinement or
3. are in medical institutions, patient-centred care, nursing homes or similar institutions.

(2) The fulfilment of the matters from para. 1 may only be handled by persons who, based on their education and their primary residence in Austria, are both professionally and personally qualified for such an assignment. In all confessional matters they are subject to the Religious Society, in all other matters to the respective competent management of the institution. The professional qualification only applies, if completed academic studies according to § 24 or equivalent qualification are confirmed. The personal qualification requires at least three years of relevant professional experience and a working knowledge of the German language on secondary school leaving examination level. Additionally authorisation by the Religious Society is required.

(3) Material and personnel expenses towards the fulfilment of the matters from para. 1 No 1 are to be borne by the Republic.

(4) The Religious Society and its members are entitled to guide children and youths through all traditional rites and to educate them according to the religious commandments.

### **Speisevorschriften**

§ 12. (1) Die Religionsgesellschaft hat das Recht, in Österreich die Herstellung von Fleischprodukten und anderen Nahrungsmitteln gemäß ihren innerreligionsgesellschaftlichen Vorschriften zu organisieren.

(2) Bei der Verpflegung von Mitgliedern der Religionsgesellschaft beim Bundesheer, in Haftanstalten, öffentlichen Krankenanstalten, Versorgungs-, Pflege- oder ähnlichen Anstalten sowie öffentlichen Schulen ist auf die innerreligionsgesellschaftlichen Speisegebote Rücksicht zu nehmen.

### **Feiertage**

§ 13. (1) Feiertagen und der Zeit des Freitagsgebetes wird der Schutz des Staates gewährleistet. Ihre Termine richten sich nach dem islamischen Kalender. Die Tage beginnen mit Sonnenuntergang und dauern bis Sonnenuntergang des folgenden Tages. Die Gebetszeit ist am Freitag von 12.00 Uhr bis 14.00 Uhr.

(2) Feiertage sind

- a) Ramadanfest (3 Tage)
- b) Pilger-Opferfest (4 Tage)
- c) Ashura (1 Tag).

(3) An den in Abs. 2 bezeichneten Tagen und während des Freitagsgebetes sind in der Nähe von Kultstätten und sonstigen Kultusgemeinden zu gottesdienstlichen Zwecken dienenden Räumen und Gebäuden alle vermeidbaren, Lärm erregenden Handlungen, die eine Beeinträchtigung der Feier zur Folge haben könnten, sowie öffentliche Versammlungen, Auf- und Umzüge, untersagt.

### **Abberufung von Funktionsträgern und -trägerinnen**

§ 14. Die Religionsgesellschaft und die Kultusgemeinden haben Funktionsträger und -trägerinnen, einschließlich religiöser Funktionsträger und -trägerinnen, die durch ein inländisches Gericht wegen einer oder mehrerer mit Vorsatz begangener strafbarer Handlungen zu einer mehr als einjährigen Freiheitsstrafe rechtskräftig verurteilt worden sind oder durch ihr Verhalten die öffentliche Sicherheit, Ordnung, Gesundheit und Moral oder die Rechte und Freiheiten anderer nachhaltig gefährden, ihrer Funktionen zu entheben.

### **Friedhöfe**

§ 15. (1) Friedhöfe bzw. Friedhofsabteilungen sind auf Dauer angelegt. Ihre Auflösung oder Schließung sowie Enterdigungen einzelner Grabstellen sind unzulässig. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung der religionsgesellschaftlichen

### **Dietary rules**

§ 12. (1) The Religious Society has the right to organise the processing of meat products and other aliment in accordance with its Religious Societies internal rules in Austria.

(2) The internal dietary rules of the Religious Society are to be taken into consideration with concern to meals of members of the Religious Society in the armed forces, in prisons, public medical institutions, patient-centred care, nursing homes or similar institutions as well as in public schools.

### **Holidays**

§ 13. (1) State protection is granted to holidays and the time of Friday Prayer. Their appointed times are based on the Islamic calendar. The days begin with sunset and last until the following days sunset. The prayer time is on Friday from 12:00 p.m. until 14:00 p. m.

(2) Holidays are

- (a) Ramadan Festival (3 days)
- (b) Pilgrim and Sacrifice Festival (4 days)
- (c) Ashura (1 day)

(3) On the days specified in para. 2 and during the Friday Prayer, all avoidable actions causing noise, which could lead to disturbance of the festivities, as well public gatherings, acts and parades in the vicinity of places of worship and other locations and buildings serving local communities for worship purposes are prohibited.

### **Dismissal of persons holding an official function**

§ 14. The Religious Society and the local communities are to discharge their persons holding an official function, including owners of religious functions from their functions, who have been finally convicted to a custodial sentence of more than one year by a domestic court on ground of one or more intentional chargeable actions or through their doing effectively jeopardise public security, order, health and morale or the rights and freedoms of others.

### **Graveyards**

§ 15. (1) Graveyards, respectively sections of graveyards are established permanently. Their dissolution or closure as well as exhumation of single graves are prohibited. Exceptions require the consent of the Religious Society's superior



Oberbehörde.

(2) Bestattungen auf Friedhöfen bzw. Friedhofsabteilungen dürfen nur mit Zustimmung der religionsgesellschaftlichen Oberbehörde vorgenommen werden.

#### **4. Abschnitt**

### **Rechte und Pflichten der „Islamischen Alevitischen Glaubensgemeinschaft in Österreich“**

#### **Namensrecht und Schutz der religiösen Bezeichnungen**

§ 16. (1) Die Religionsgesellschaft hat das Recht, einen Namen im Rahmen der in § 6 Abs. 1 Z 1 genannten Grenzen zu wählen.

(2) Die Namen der Religionsgesellschaft und der Kultusgemeinden sowie alle daraus abgeleiteten Begriffe dürfen nur mit Zustimmung der Religionsgesellschaft oder Kultusgemeinde verwendet werden.

(3) Bezeichnungen, die geeignet sind gegenüber außenstehenden Dritten den Eindruck einer rechtlichen Verbindung zu einzelnen Einrichtungen einer Religionsgesellschaft, einer Kultusgemeinde oder ähnlicher Institutionen außerhalb Österreichs herzustellen, dürfen nur mit Zustimmung der Religionsgesellschaft verwendet werden.

(4) Bei Verstößen gegen diese Bestimmungen haben die Religionsgesellschaft und jede betroffene Kultusgemeinde das Recht, einen Antrag auf Einleitung eines Verfahrens zur Beendigung des rechtswidrigen Zustandes an den Bundeskanzler zu stellen, wenn nicht strafgesetzliche Bestimmungen anzuwenden sind. Über den Antrag ist binnen vier Wochen zu entscheiden.

#### **Begutachtungsrecht**

§ 17. (1) Die Religionsgesellschaft ist berechtigt, den Organen der Gesetzgebung und Verwaltung auf allen Ebenen Gutachten, Stellungnahmen, Berichte und Vorschläge über Angelegenheiten, die gesetzlich anerkannte Kirchen und Religionsgesellschaften betreffen, zu übermitteln.

(2) Rechtsetzende Maßnahmen, die die äußeren Rechtsverhältnisse der Religionsgesellschaft betreffen, sind vor ihrer Vorlage, Verordnungen vor ihrer Erlassung, der Religionsgesellschaft unter Gewährung einer angemessenen Frist zur Stellungnahme zu übermitteln.

authority.

(2) Burials in graveyards or sections of graveyards may only be performed with consent of the Religious Society's superior authority.

#### **Part 4**

### **Rights and obligations of the “Islamic Alevi Community in Austria”**

#### **Right to the name and protection of religious nomenclature**

§ 16. (1) The Religious Society has the right to choose a name within the limits set forth in § 6 para. 1 No 1.

(2) The names of the Religious Society and the local communities as well as all terms derived therefrom, may only be used with consent of the Religious Society or the local community.

(3) Terms, which are suitable to convey the impression of a legal connection to single institutions of the Religious Society, a local community or similar institutions outside of Austria to third parties, may only be used with consent of the Religious Society.

(4) In case of a violation of these provisions, the Religious Society and each affected local community have the right to file a motion for legal steps on the termination of such an unlawful situation to the Federal Chancellor, provided that no provisions of criminal law are applicable. A decision on the motion is to be made within four weeks.

#### **Right of assessment**

§ 17. (1) The Religious Society is entitled to transmit to legislative and administrative bodies of all levels, surveys, opinions, reports and suggestions on matters of concern to legally recognised churches and Religious Societies.

(2) Legislative measures, affecting the external legal situation of the Religious Society are before their submission, regulations before their enactment, to be presented to the Religious Society for comment within an appropriate term.

### **Recht auf religiöse Betreuung in besonderen Einrichtungen und Jugendberziehung**

§ 18. (1) Die Religionsgesellschaft hat das Recht, ihre Mitglieder, die

1. Angehörige des Bundesheeres sind oder
2. sich in gerichtlicher oder verwaltungsbehördlicher Haft befinden oder
3. in öffentlichen Krankenanstalten, Versorgungs-, Pflege- oder ähnlichen Anstalten untergebracht sind,

in religiöser Hinsicht zu betreuen.

(2) Zur Besorgung der Angelegenheiten des Abs. 1 kommen nur Personen, insbesondere Dedes, Babas und Anas, in Betracht, die aufgrund ihrer Ausbildung und ihres Lebensmittelpunktes in Österreich fachlich und persönlich dafür geeignet sind. Sie unterstehen in allen konfessionellen Belangen der Religionsgesellschaft, in allen anderen Angelegenheiten der jeweils zuständigen Leitung für die Einrichtung. Die fachliche Eignung liegt nur dann vor, wenn ein Abschluss eines Studiums gemäß § 24 oder eine gleichwertige Qualifikation vorliegt. Die persönliche Eignung erfordert mindestens 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung und Deutschkenntnisse auf dem Niveau der Reifeprüfung. Weiters ist eine Ermächtigung durch die Religionsgesellschaft erforderlich.

(3) Der für die Besorgung der Angelegenheiten nach Abs. 1 Z 1 erforderliche Sach- und Personalaufwand ist vom Bund zu tragen.

(4) Die Religionsgesellschaft und ihre Mitglieder sind berechtigt, Kinder und Jugendliche durch alle traditionellen Bräuche zu führen und entsprechend den religiösen Geboten zu erziehen.

### **Speisevorschriften**

§ 19. (1) Die Religionsgesellschaft hat das Recht, in Österreich die Herstellung von Fleischprodukten und anderen Nahrungsmitteln gemäß ihren innerreligionsgesellschaftlichen Vorschriften zu organisieren.

(2) Bei der Verpflegung von Mitgliedern der Religionsgesellschaft beim Bundesheer, in Haftanstalten, öffentlichen Krankenanstalten, Versorgungs-, Pflege- oder ähnlichen Anstalten sowie öffentlichen Schulen ist auf die innerreligionsgesellschaftlichen Speisegebote Rücksicht zu nehmen.

### **Feiertage**

§ 20. (1) Feiertagen und den Gottesdiensten (donnerstäglicher Cem-

### **Right to religious services in special institutions and youth education**

§ 18. (1) The Religious Society has the right to minister to the religious needs of its members, who

1. are members of the armed forces or
2. are in judicial or administrative confinement or
3. are in medical institutions, patient-centred care, nursing homes or similar institutions.

(2) The fulfilment of the matters from para. 1 may only be handled by persons who, based on their education and their primary residence in Austria, are both professionally and personally qualified for such an assignment. In all confessional matters they are subject to the Religious Society, in all other matters to the respective competent management of the institution. The professional qualification only applies, if completed academic studies according to § 24 or equivalent qualification are confirmed. The personal qualification requires at least three years of relevant professional experience in the field and a working knowledge of the German language on secondary school leaving examination level. Additionally authorisation by the Religious Society is required.

(3) Material and personnel expenses towards the fulfilment of the matters from para. 1 No 1 are to be borne by the Republic.

(4) The Religious Society and its members are entitled to guide children and youths through all traditional rites and to educate them according to the religious commandments.

### **Dietary rules**

§ 19. (1) The Religious Society has the right to organise the processing of meat products and other aliment in accordance with its Religious Societies internal rules in Austria.

(2) The internal dietary rules of the Religious Society are to be taken into consideration with concern to meals of members of the Religious Society in the armed forces, in prisons, public medical institutions, patient-centred care, nursing homes or similar institutions as well as in public schools.

### **Holidays**

§ 20. (1) State protection is granted to holidays and services (Cem-service on

Gottesdienst, Lokma-Tage) wird der Schutz des Staates gewährleistet. Die Termine der Feiertage richten sich nach dem islamischen Kalender. Die Tage beginnen mit Sonnenuntergang und dauern bis Sonnenuntergang des folgenden Tages.

(2) Feiertage sind

- a) Fasten- und Feiertage in Gedenken des Heiligen Hızir (3 Tage)
- b) Geburt des Heiligen Ali (1 Tag)
- c) Ausrufung Alis als Nachfolger Mohammeds (1 Tag)
- d) Opferfest (4 Tage)
- e) Asure (1 Tag).

(3) An den in Abs. 2 bezeichneten Tagen bzw. während der Gottesdienste sind in der Nähe von Kultstätten und sonstigen Kultusgemeinden zu gottesdienstlichen Zwecken dienenden Räumen und Gebäuden alle vermeidbaren, Lärm erregenden Handlungen, die eine Beeinträchtigung der Feier zur Folge haben könnten, sowie öffentliche Versammlungen, Auf- und Umzüge, untersagt.

#### **Abberufung von Funktionsträgern und -trägerinnen**

§ 21. Eine Religionsgesellschaft und die Kultusgemeinden haben Funktionsträger und -trägerinnen, einschließlich religiöser Funktionsträger und -trägerinnen, die durch ein inländisches Gericht wegen einer oder mehrerer mit Vorsatz begangener strafbarer Handlungen zu einer mehr als einjährigen Freiheitsstrafe rechtskräftig verurteilt worden sind oder durch ihr Verhalten die öffentliche Sicherheit, Ordnung, Gesundheit und Moral oder die Rechte und Freiheiten anderer nachhaltig gefährden, ihrer Funktionen zu entheben.

#### **Friedhöfe**

§ 22. (1) Friedhöfe bzw. Friedhofsabteilungen sind auf Dauer angelegt. Ihre Auflösung oder Schließung sowie Enterdigungen einzelner Grabstellen sind unzulässig. Ausnahmen bedürfen der Zustimmung der religionsgesellschaftlichen Oberbehörde.

(2) Bestattungen auf Friedhöfen bzw. Friedhofsabteilungen dürfen nur mit Zustimmung der religionsgesellschaftlichen Oberbehörde vorgenommen werden.

Thursday, Lokma-days). Their appointed times are based on the Islamic calendar. The days begin with sunset and last until the following days sunset.

(2) Holidays are

- (a) Fasting- and holidays in memory of the holy Khidr (3 days)
- (b) Birth of the Holy Ali (1 day)
- (c) Naming of Ali as successor to Muhammad (1 day)
- (d) Eid al-Adha (festival of the sacrifice) (4 days)
- (e) Ashura (1 day)

(3) On the days specified in para. 2 and during services, all avoidable actions causing noise, which could lead to disturbance of the festivities, as well public gatherings, acts and parades in the vicinity of places of worship and other locations and buildings serving the local communities for worship purposes are prohibited.

#### **Dismissal of persons holding an official function**

§ 21. The Religious Society and the local communities are to discharge their persons holding an official function, including owners of religious functions from their functions, who have been finally convicted to a custodial sentence of more than one year by a domestic court on ground of one or more intentional chargeable actions or through their doing effectively jeopardise public security, order, health and morale or the rights and freedoms of others.

#### **Graveyards**

§ 22. (1) Graveyards, respectively sections of graveyards are established permanently. Their dissolution or closure as well as exhumation of single graves are prohibited. Exceptions require the consent of the Religious Society's superior authority.

(2) Burials in graveyards or sections of graveyards may only be performed with consent of the Religious Society's superior authority.

## 5. Abschnitt

### Zusammenwirken von Religionsgesellschaften und Staat

#### Rechtswirksamkeit innerreligionsgesellschaftlicher Entscheidungen

§ 23. (1) Die Verfassung einer Religionsgesellschaft, die Statuten von Kultusgemeinden sowie in diesen begründete Verfahrensordnungen, insbesondere Kultusumlagenordnung und Wahlordnung, und deren Änderungen bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung des Bundeskanzlers.

(2) Die aufgrund der Verfassung und der Statuten zur Außenvertretung befugten Organe sowie die Religionsdienerinnen und -diener sind dem Bundeskanzler unverzüglich nach der Wahl bzw. Bestellung von der Religionsgesellschaft (§ 7 Z 2) zur Kenntnis zu bringen.

(3) Änderungen von Regelungen gemäß Abs. 1 und Bestellungen von vertretungsbefugten Organen treten erst mit dem Tag der Bestätigung durch den Bundeskanzler in Kraft. Sie sind von diesem im Internet auf einer für den Bereich „Kultusamt“ einzurichtenden Homepage öffentlich zugänglich zu machen.

(4) Nach innerreligionsgesellschaftlichem Recht mit Rechtspersönlichkeit ausgestattete Einrichtungen erlangen für den staatlichen Bereich Rechtspersönlichkeit des öffentlichen Rechts mit dem Tag des Einlangens der durch die Religionsgesellschaft ausgefertigten Anzeige beim Bundeskanzler, der das Einlangen schriftlich zu bestätigen hat. Die Anzeige muss den Wirkungsbereich der Rechtsperson und jene Personen, welche sie nach außen vertreten enthalten.

#### Theologische Studien

§ 24. (1) Der Bund hat ab dem 1. Jänner 2016 zum Zwecke der theologischen Forschung und Lehre und für die wissenschaftliche Heranbildung des geistlichen Nachwuchses islamischer Religionsgesellschaften den Bestand einer theologischen Ausbildung an der Universität Wien zu erhalten. Für diese sind insgesamt bis zu sechs Stellen für Lehrpersonal vorzusehen.

(2) Für jede Religionsgesellschaft nach diesem Bundesgesetz ist ein eigener Zweig im Studium vorzusehen.

(3) Als Lehrpersonal gemäß Abs. 1 kommen Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren, Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten,

## Part 5

### Interrelation between Religious Societies and state

#### Legality of interior decisions of the Religious Society

§ 23. (1) The constitution of a Religious Society, the statutory documents of a local community as well as the codes of procedure founded in such, especially the religious apportionment code and the electoral regulations, and changes thereof require approval by the Federal Chancellor to be valid.

(2) The bodies, which according to the constitution and the statutory documents, are entitled to external representation as well as the religious ministers are to be made known to the Federal Chancellor immediately after their election or appointment by the Religious Society (§ 7 N 2).

(3) Changes to the para. 1 regulations and appointments of bodies entitled to external representation become effective only on the day of approval by the Federal Chancellor. They are to be made public by the Federal Chancellor in the Internet on a homepage, which is to be installed for the area 'Office of Churches and Religions'.

(4) Institutions, holding legal personality in accordance with internal rules of the Religious Society, gain legal personality of public law for the public area on the day of arrival of the notification, issued by the Religious Society, with the Federal Chancellor, who is to confirm such an arrival in writing. The notification must include the area of competence of legal personality and the persons, who represent it externally.

#### Studies of Theology

§ 24. (1) As of January 1, 2016, the Republic of Austria is to maintain the existence of a theological education at the University of Vienna to the ends of theological research and education and for the scientific formation of clerical young academics of Islamic Religious Societies. For these a total of up to six positions for teaching personnel are to be provided.

(2) According to this federal law, a specific branch of study for each of the Religious Societies is to be provided.

(3) University professors, postdocs as well associate professors in the sense of the collective bargaining agreement for university employees in accordance with

Privatdozentinnen und Privatdozenten sowie assoziierte Professorinnen und Professoren im Sinne des Kollektivvertrages für die ArbeitnehmerInnen der Universitäten gemäß § 108 Abs. 3 Universitätsgesetz in Betracht.

(4) Vor der Besetzung von Stellen nach Abs.1 ist mit den Religionsgesellschaften in Fühlungnahme über die in Aussicht genommene Person zu treten, wobei im theologischen Kernbereich darauf Bedacht zu nehmen ist, dass es sich um Anhänger der in der jeweiligen nach diesem Bundesgesetz anerkannten Religionsgesellschaft vertretenen Glaubenslehre (Rechtsschule, Glaubensströmung) handelt.

#### **Anzeige- und Meldeverpflichtungen**

§ 25. Die Religionsgesellschaft und die Republik sind verpflichtet, über Ereignisse, die eine Angelegenheit dieses Bundesgesetzes berühren, den jeweils anderen zu informieren. Dies gilt insbesondere für die Einleitung und Beendigung von Verfahren, sowie die Verhängung von Haft für den in den §§ 14 und 21 genannten Personenkreis, sowie für innerreligionsgesellschaftliche Rechtsmittel gegen Wahlen in der Religionsgesellschaft oder einer Kultusgemeinde.

#### **Schutz der Amtsverschwiegenheit**

§ 26. (1) Religiöse Funktionsträger dürfen als Zeugen, unbeschadet der sonst hierfür geltenden Vorschriften, nicht in Ansehung dessen vernommen werden, was ihnen unter dem Siegel der Amtsverschwiegenheit anvertraut wurde.

(2) Abs. 1 gilt auch für die Vernehmung als Auskunftspersonen oder Parteien im zivilgerichtlichen Verfahren.

#### **Untersagung von Veranstaltungen**

§ 27. Die Behörde kann Versammlungen und Veranstaltungen zu Kultuszwecken untersagen, von denen eine unmittelbare Gefahr für die Interessen der öffentlichen Sicherheit, Ordnung oder Gesundheit oder der nationalen Sicherheit oder die Rechte und Freiheiten anderer ausgeht. Gefahren, die aus Anlass der Veranstaltung von Dritten ausgehen, stellen keinen Untersagungsgrund dar.

#### **Wahlen**

§ 28. (1) Falls außenvertretungsbefugte Organe oder Religionsdienerinnen und -diener durch Wahl bestimmt werden, muss der Wahlvorgang entweder in der Verfassung, den Statuten oder einer Wahlordnung so ausreichend bestimmt sein, dass eine Überprüfung des Wahlvorganges möglich ist.

§ 108 para. 3 Law on Universities are to be considered as teaching personnel in accordance with para. 1.

(4) Before positions according to para. 1 are filled, contact on the respective candidate is to be made with the Religious Societies, whereby in the theological core area it is to be considered, that the person be a follower of the doctrinal theology (school of law) affiliated to the respective Religious Society recognised by this federal law.

#### **Obligation to notify and report**

§ 25. The Religious Society and the Republic of Austria are under the obligation to inform each other on events relating to matters of this federal law. This especially holds true for the initiation and ending of lawsuits, as well as the pronouncement of prison sentences over persons belonging to the circle of persons mentioned in §§14 and 21, as well as for internal remedies of the Religious Society against electoral proceedings within the Religious Society or a local community.

#### **Protection of official secrecy**

§ 26. (1) Carriers of religious functions, when called upon as witnesses may, notwithstanding other valid provisions for such a case, not be heard on a matter, which was made known to them under the seal of official secrecy.

(2) Para. 1 also is valid concerning a hearing as expert witnesses or parties in civil lawsuits.

#### **Prohibition of events**

§ 27. The authorities may prohibit gatherings and events of religious purposes, which pose an immediate danger to the interests of public security, order or health or to national security or the rights and freedoms of others. Dangers, on occasion of the event, originating from third parties, do not compose a valid reason for prohibition.

#### **Elections**

§ 28. (1) In the case of bodies tasked with external representation or religious ministers are appointed by election, the procedure of election must be sufficiently determined in either the constitution, the statutory documents or a special document on election procedure, as to make possible an examination of the

(2) Falls außenvertretungsbefugte Organe oder Religionsdienerinnen und -diener durch Wahl bestimmt werden, steht jeder und jedem aktiv Wahlberechtigten oder jeder und jedem, der oder die aufgrund der Wahlregelungen gemäß Abs. 1 aktiv wahlberechtigt sein könnte, nach Erschöpfung der innerreligionsgesellschaftlichen Möglichkeiten das Recht einer Wahlaufsichtsbeschwerde an den Bundeskanzler zu.

(3) Wenn nicht binnen 14 Tagen ab Einlangen der Wahlanzeige eine Mitteilung über ein innerreligionsgesellschaftliches Rechtsmittel oder eine Beschwerde aufgrund Abs. 2 eingeht, so hat der Bundeskanzler das Wahlergebnis zur Kenntnis zu nehmen und eine Bestätigung über die Wahlanzeige auszustellen.

#### **Kuratorenbestellung**

§ 29. (1) Ist die Dauer der Funktionsperiode von zur Außenvertretung befugten Organen der Religionsgesellschaft oder einer Kultusgemeinde um zumindest sechs Monate überschritten oder sind diese aus anderen Gründen nicht mehr handlungsfähig, so hat die Behörde die betreffende Kultusgemeinde und die Religionsgesellschaft aufzufordern, binnen einer Frist von zumindest einem und höchstens sechs Monaten die vorgesehenen Wahlen durchzuführen oder die Handlungsfähigkeit auf andere, den Statuten oder der Verfassung entsprechende, Art wieder herzustellen.

(2) Kommt die Kultusgemeinde oder die Religionsgesellschaft dem Auftrag nicht nach und hat weder die Kultusgemeinde noch die Religionsgesellschaft einen Antrag auf Bestellung einer Kuratorin oder eines Kurators beim zuständigen Gericht eingebracht, so hat der Bundeskanzler einen solchen Antrag beim zuständigen Gericht einzubringen.

#### **Durchsetzung von behördlichen Entscheidungen**

§ 30. Zur Durchsetzung von Entscheidungen nach diesem Bundesgesetz kann die Behörde mit Bescheid gesetz-, verfassungs- oder statutenwidrige Beschlüsse aufheben, Geldbußen in angemessener Höhe verhängen sowie andere gesetzlich vorgesehene Mittel einsetzen.

election procedure.

(2) For the case that bodies tasked with external representation or religious ministers are appointed by election, each and every person actively eligible to vote or each and every person who according to para. 1 may be actively eligible to vote has the right to, after having exhausted the Religious Society's internal remedies, file an election appeal to the Federal Chancellor.

(3) Should there be no notification on an internal remedy of the Religious Society or an appeal based on para. 2 within 14 days from arrival of the notification of the election's results, the Federal Chancellor is to acknowledge the election's results and is to issue a confirmation on the election's results.

#### **Appointment of the board of trustees**

§ 29. (1) If the duration of the term of bodies of the Religious Society or a local community, tasked with external representation is exceeded by more than six months or if they are not capable of action on other grounds, the administration is to prompt the respective local community and the Religious Society to hold the necessary elections within a time-limit of at least one and at the most six months or to reinstate the capacity to act in a different manner and in accordance to the constitution or statutory documents.

(2) Should the local community or the Religious Society not comply with the prompt, and should the local community or the Religious Society not have filed an application for the appointment of a trustee with the competent court, the Federal Chancellor is to file such a motion with the competent court.

#### **Enforcement of official decisions**

§ 30. The official authorities may use notifications to nullify decisions, which are contrary to the law, the constitution or the statutory documents, they may impose a suitable fine and utilise any other measure provided by the law, in order to reinforce decisions on the basis of this federal law.

## 6. Abschnitt Schlussbestimmungen

### Bestehende Religionsgesellschaften, Kultusgemeinden, Verfassungen und Statuten

§ 31. (1) Die Islamische Glaubensgemeinschaft in Österreich, BGBl. Nr. 466/1988, und die Islamische Alevitische Glaubensgemeinschaft in Österreich, BGBl. II Nr. 133/2013, sowie deren Teile mit eigener Rechtspersönlichkeit bleiben in ihrem Bestande unberührt. Sie sind Religionsgesellschaften nach § 9 bzw. § 16 dieses Bundesgesetzes. Binnen vierzehn Tagen nach Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes sind Verordnungen gemäß § 3 Abs. 1 zu erlassen, die den Bestand als Religionsgesellschaft nach diesem Bundesgesetz mit dem Tag des Inkrafttretens dieses Bundesgesetzes feststellen.

(2) Verfassungen, Statuten sowie gewählte Organe bleiben in Geltung bzw. in Funktion. Sie sind mit den Bestimmungen dieses Bundesgesetzes bis zum 31. Dezember 2015 in Einklang zu bringen. Über diese Änderungen der Verfassungen und Statuten hat der Bundeskanzler bis spätestens 1. März 2016 zu entscheiden.

(3) Vereine, deren Zweck in der Verbreitung der Religionslehre einer Religionsgesellschaft nach diesem Bundesgesetz besteht und die zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Bundesgesetzes bestehen, sind zum 1. März 2016 mit Bescheid des Bundesministers für Inneres aufzulösen, wenn der Vereinszweck nicht an die Erfordernisse dieses Gesetzes angepasst wurde.

(4) Zum Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Bundesgesetzes tätige religiöse Funktionsträger können in Ausnahme zu den Bestimmungen des § 6 Abs. 2 ihre Funktion bis zu einem Jahr ab Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes weiter ausüben.

### In- und Außerkrafttreten

§ 32. Das Gesetz tritt mit Ablauf des Tages der Kundmachung im Bundesgesetzblatt in Kraft. Mit dem Inkrafttreten dieses Bundesgesetzes tritt das Gesetz betreffend die Anerkennung der Anhänger des Islam als Religionsgesellschaft, RGBl 159/1912 idF BGBl. 144/1988 (*Anm.: richtig: idF BGBl. Nr. 164/1988*), zuletzt geändert durch das Bundesministeriengesetz 2014,

## Part 6 Final provisions

### Existing Religious Societies, local communities, constitutions and statutory documents

§ 31. (1) The Islamic Community in Austria, Federal Law Gazette (FLG). No. 466/1988 (BGBl. Nr. 466/1988), and the Islamic Alevi Community in Austria, FLG No. 133/2013 (BGBl. Nr. 133/2013), as well as their parts with legal personality of their own, are not affected in their existence. They are Religious Societies according to § 9 respectively § 16 of this federal law. Within fourteen days of this federal law coming into effect, regulations according to § 3 para. 1 are to be remitted, asserting the existence as Religious Society according to this federal law with the day of this federal law's coming into effect.

(2) Constitutions and statutory documents remain valid and elected bodies remain in office. They are to be brought into unison with the provisions of this federal law by 31 December 2015. The Federal Chancellor is to decide on these changes in constitutions and statutory documents until 1 March 2016.

(3) Associations, whose purpose is the dissemination of the religious teachings of a Religious Society in accordance with this federal law and who exist up to the time of this federal law's goes into effect, are to be dissolved per notification of the Federal Ministry for Internal Affairs on the 31 December 2015, should the associations purpose not have been adjusted to the requirements of this law.

(4) Carriers of religious functions, who are active at the time of this federal law's coming into effect, may as an exempt to the provisions of § 6 para. 2 continue to carry out their function for up to one year after coming into effect of this federal law.

### Coming into and going out of effect

§ 32. The law comes into effect with the end of the day of its publication in the Federal Law Gazette. With coming into effect of this federal law, the law on the recognition of the followers of Islam as a Religious Society, Imperial Law Gazette 159/1912 as amended by FLG 144/1988 (*Note: 164/1988*), last modified by the [Federal Ministries Act](#) 2014, FLG I No. 11/2014, ceases to be effective.

BGBl. I Nr. 11/2014, außer Kraft.

**Vollzugsklausel**

§ 33. Mit der Vollziehung dieses Bundesgesetzes ist der Bundeskanzler betraut, soweit aufgrund einzelner Regelungen nicht die sachliche Zuständigkeit einer Bundesministerin oder eines Bundesministers besteht.

**Execution clause**

§ 33. The Federal Chancellor is tasked with the execution of this federal law, insofar as on the grounds of single regulations the material competence is not within the purview of a Federal Minister.

<http://www.bmeia.gv.at/integration/islamgesetz>